

JETZT DEN KULTURELLEN MITTELBAU IM KANTON LUZERN SICHERN!

Antrag

Die Unterzeichner:innen der Petition fordern den Regierungsrat des Kantons Luzern auf, die langfristige Finanzierung für Kulturinstitutionen von regionaler Ausstrahlung durch eine substanzielle kantonale Beteiligung an Strukturbeiträgen sicherzustellen.



Sicherung von Kulturbetrieben mit regionaler Ausstrahlung = Sicherung der regionalen kulturellen Vielfalt

Massgebend beteiligt an der kulturellen Vielfalt im Kanton Luzern sind mittelgrosse Kulturbetriebe mit gefestigten Strukturen. Dieser kulturelle Mittelbau fördert die Identität der Regionen im Kanton Luzern und trägt zur regionalen Vernetzung von Institutionen bei. Ausserdem bieten Kulturbetriebe mit regionaler Ausstrahlung mit Eigen- und Koproduktionen eine professionelle Plattform fürs regionale Kulturschaffen, für die Künstlerinnen und Künstler wie auch für den Nachwuchs des professionellen Kulturschaffens im Kanton Luzern.



Es braucht eine nachhaltige kantonale Lösung im Bereich der regionalen Strukturförderung

Eine regionale Kulturförderung hilft kleinen Gemeinden, deren Kulturangebote zu finanzieren und so den verschiedenen Interessen der Bevölkerung im Bereich Kultur gerecht zu werden. Es braucht eine Kulturförderung, welche für ein offenes, allen zugängliches Kulturwesen besorgt ist. Dies erhöht im Endeffekt die Attraktivität jeder Gemeinde, was neben dem gesellschaftlichen Nutzen auch einen direkten ökonomischen bringt. Dafür braucht es endlich eine nachhaltige Lösung. Eine lebendige Kulturszene ist schliesslich eine wichtige Impulsgeberin für die Wirtschaft und somit auch die Luzerner Kreativwirtschaft: eine ernstzunehmende, aufstrebende Branche, welche ein immer wichtigerer Faktor für den Kanton Luzern wird.



Die Zukunft der Regionalkonferenz Kultur muss gesichert werden

Das gesamte Konstrukt der Regionalkonferenz Kultur (RKK) ist in einem fragilen Zustand. Einst schweizweit wegweisend im Bereich der öffentlichen Kulturförderung, steht sie heute auf wackligen Beinen. Aufgrund der Unsicherheiten im Zusammenhang mit Gemeindeaustritten aus der RKK, ist die RKK ab 2023 finanziell nicht mehr gesichert. Um ein regionales Flickwerk zu verhindern, muss das Folgemodell der RKK ein möglichst stabiles und nachhaltiges sein, bei dem alle Regionen im Kanton Luzern berücksichtigt sind und ihren Bedürfnissen entspricht. Wir fordern deshalb eine überregionale Lösung mit einem klaren Bekenntnis des Kantons Luzern.